

Frühjahrskonzert für guten Zweck

von roland Furthmair



Aufheim Ein bisschen stolz auf die voll besetzte Bürgermeister-Jehle-Halle konnten sie schon sein, die Organisatoren des „Gemeinschaftskonzertes im Frühling“, veranstaltet von den Aufheimer Dorfmusikanten und der Musikvereinigung Senden-Ay-Oberkirchberg. Immerhin war dies nach vielen Jahren mal wieder ein Versuch, mit einer befreundeten Gastkapelle ein gemeinsames Konzert zu veranstalten. Der Erlös dieser Doppel-Veranstaltung geht zugunsten der Kartei der Not, dem Leserhilfswerk unserer Zeitung. „Dies war eine unkomplizierte und schnelle Entscheidung. So etwas fördert die Blasmusik und unser Hobby“, sagte Aufheims Vorsitzender Thomas Mohring.

Big-Band-Sound

Den ersten Teil des Abends gestalteten die Gäste, die gleich mit „Pauken und Trompeten“ eröffneten. Es folgte die dreiteilige „First Suite for Military Band in Es“ (Gustav Holst). Mit dem Kaiserwalzer von Strauß wurde das Publikum in die Zeit vor 110 Jahren nach Wien entführt, ehe Blasmusik im Big-Band-Sound bei „Three Aspects of Kurt Weil“ auf dem Programm stand. Dirigent Martin Wiblishauser führte souverän durchs Programm. Die Dorfmusikanten Aufheim legten im zweiten Teil mit „Under the Flag of Glory“ richtig los. Dirigent Thomas Bollmann konnte seine jungen Musiker beim Stück „Lord Tullamore“ von Carl Wittrock vor Publikum testen, denn dies ist zugleich das Wertungsstück beim Musikfest in Dettingen. Bei „African Symphony“ und „Topsy“ kamen die Schlagwerker groß heraus. Bei „New York Light Guards Quickstep“ kamen die Dorfmusikanten immer näher an den Bereich moderner Tanzmusik.

07.04.2009 04:58 Uhr

Letzte Änderung: 07.04.09 - 13.15 Uhr